

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. Dezember 1853



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 20. Dezember 853.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Anton Heindl, Schwingenschuß, Edelbaur, Vögerl, Lechner, Millner, Krenklmüllner.

Abwesende: Herr Gem. Eysn entschuldigt. V.B. Haller, Mich. Heindl, Haratzmüller, Seidl, Stigler, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 13. dß. Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 5736 & 5968. 2 Dekrete der kk. Bezirkshptm. Steyr pto Berichtserstattung wegen Realitäten Ablösung behufs der Umlage des Schnallenberges, dann Auftrag, binnen 24 Stunden anzuzeigen, was seither zur Erfüllung des Obigen geschehen sey.  
Ist der entworfene Bericht an die Bezirkshauptmannschaft zu erstatten.

Nro. 5866. Coöns Protokoll über die Untersuchung des vollendeten von der bürgerl. Kohlkommunität erbauten neuen Köhlerhäusl auf dem städtischen Kohlanger.  
Da bey der coönnellen Untersuchung das neue Köhlerhaus vorschriftsmäßig u. feuersicher erbaut, auch bereits gehörig ausgetrocknet gefunden wurde, so wird selbes hiemit als bewohnbar erklärt, ist mit der laufenden Conscr. Nro. 509 der Vorstadt pfarre zu versehen, im hierämtl. Häuserverzeichniße u. der Einquartirungsrolle bey der Vorstadt bey der Steyr nachzutragen, u. ist eine Amtsabschrift dieses Coöns-Protokolles der kk. Bezirkshptm. zur Berichtigung des Steuerkatasters mit Bericht zu überreichen. Hievon sind die bauführende Kohlkommunität zu Handen ihres Herrn Vorstehers u. das Conscr. Und Quartieramt auf Rubriken zu verständigen.

III. Section.

Nro. 5962. Anzeige des Kaßier Göschl wegen Execut. Eintreibung der bey Anton Lughofer Käufer des Langthaler'schen Hauses aushaftenden Intēē.  
Ist sich zu erkundigen, welcher Rechtsfreund gegen die Langthaler'schen Eheleute die Exekution geführt hat, um sodann zur Einklagung der aushaftenden Intēē einen geeigneten Vertreter zu bevollmächtigen.

IV Section.

Nro. 5969. Dekret der kk. Bezkshptm. Steyr womit Plan u. Kostenanschlag wegen Herstellung des Kanals in der Kaßerngaße mit dem Bemerken mitgetheilt wird, hierüber Bericht zu erstatten.  
Dem Herrn R.R. Schiefermayr zur vorläufigen baldigen Berichtserstattung.

Nro. 5758. Conto des Pflastermeister Hefner über gelieferten gehackten Schotter pr 81 fl 48 3/4 xr u. 17 fl 40 xr CMz.  
Es werden dem Pflasterer Hefner inausgezeigte 81 fl 48 3/4 xr CMz ferners 17 fl 40 xr CMz Wochenliste zur Zahlung angewiesen, dagegen aber auf eine weitere Vergütung wegen seiner Aufsicht keine Rede seyn kann.

Nro. 5847. Conto des Hufschmid Hettel pr 100 fl 8 xr CMz für gelieferte Arbeiten.  
Angewiesen mit 100 fl 8 xr CMz aus der städtischen Kaßa.

Nro. 5827. Conto des Maurermeister Gutbruner pr 155 fl CMz für Herstellung des Aichmüllnerberges.  
Zur Revision.

Nro. 5874. Conto desselben pr 46 fl 29 xr CMz für Kanalherstellung u. dgl. daselbst.  
Zur Revision u. Ausscheidung des Jakob Bley'schen Theiles auch ist der Preis der gehauenen Steine mit den früheren zu vergleichen.

Nro. 5975. Dekret der kk. Bezkshtm. v. 17. Dezbr. d.J. Z. 15573 wornach von der früheren Trace bey Umlegung des Schnallenberges abgegangen u. die Aufnahme eines neuen Projektes angeordnet wurde, zum Behufe dessen dem kk. Baubezirke die erforderl. 3 Tagelöhner beyzustellen u. die Grund- u. Hausbesitzer zu verständigen sind.  
Wird dem Herrn Bürgermeister zur gefälligen Amtshandlung abgetreten.

VI. Section.

Nro. 5839. Conto pr. 1 fl 30 xr CMz des M. Schodermayr für 3 in das Spital überbrachte Kranke.  
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 5885. Indors. der h. Statthalterey pto Berichtserstattung über das Gesuch des Ernest Schindler wegen Sistirung der bereits eingeleiteten Executionsschritte rücksichtl. den zum M. Vers. Fonde aushaftenden Intēen.  
Hr. Eberstaller ist unverweilt vorzuladen, u. zu Protokoll zu vernehmen, ob er aus Ursache der früheren Beziehungen zu Ernst Schindler verpflichtet sey, an denselben Zahlungen überhaupt, u. insbesondere für die rückständigen Zinsen an den Mild. Vers. Fond zu leisten.

Nro. 5810. Erlaß der kk. Bezirkshauptmannschaft, womit die Genehmigung der Auslage für die Herstellung der Glocke im Friedhofe von Seite der h. Statthalterey bekannt gegeben wird.  
Ist mit J. Staffelmayr in Betreff der Herstellung dieser Glocke das bezügliche Accordprotokoll unter den gewöhnlichen Bedingnißen aufzunehmen.

Nro. 5775. Conto des M. C. Reschauer pr 23 fl 47 xr CMz über abgegebenes Tuch, Canafaß.  
Zur Zahlung aus der Kirchenkaß.

Nro. 5759. Schreiben der geistl. Vogtey in Betreff der Anstellung des Georg Scheindl zum Kirchendiener.  
Der Stadtpfarrkirchamts Rechnungsführung zum Wissen und Benehmen.

Nro. 5898. Erledigung des kk. Bezirksgerichtes Steyr in Betreff der vorgenommenen Mobilarpfändung bey Ernest Schindler.  
Zur Wissenschaft u. ist eine Abschrift der Pfändungs-Relation nachzusuchen.

Nro. 5870. Dekret der kk. Bezirkshauptmannschaft wonach in Folge h. Statthalterey Erlaßes die Besetzung der erledigten 3 bischöfl. Pfründen bis zur Austragung der Exekutionssache gegen Ernest Schindler in suspenso zu verbleiben habe.  
Von diesem Erlaße sind die Mild Vers. Fonds Rechnungsführung u. der Hochw. Hr. Canonicus Plersch mittelst Abschrift zu verständigen.

I. Section.

Nro. 5712. Gesuch des Josef Hirtlehner Maschenschloßer bey der Raaber Eisenbahn und Ehebewilligung mit Maria Walter.  
Der Ehekonsens auszufertigen, sammt Beilagen zuzustellen, dessen das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 5593. Dasselbe Gesuch des Thomas Schreinhuber zur Verehelichung mit Barbara Hofer.  
Gleiche Erledigung wie ad Nro. 5712.

Nro. 4464. Protokoll mit Mathias Großauer rücksichtlich des Verdienstes des Josef Stadlmayr.  
Das Gesuch ad Nro. 4464 zu erledigen mit folgenden Bescheid.  
Da Bittsteller nicht im Stande ist, von seinem Verdienste eine Familie erhalten zu können, so kann seinem Gesuche keine Folge gegeben werden.

Nro. 5244 Gesuch des Josef Schicha um Ehebewilligung mit Elisabeth Zaufinger.  
Da der Verdienst des Bittstellers zu gering und unsicher ist, so kann demselben der angesuchte Ehekonsens nicht ertheilt werden, wovon Bittsteller unter Rückschluß seiner Beilagen rathschlägig zu verständigen.

Gaffl  
Edelbauer  
A. Vögerl  
Amtmann Schriftführer